

Medieninformation

Klöckner & Co weitet Zusammenarbeit mit der GMH Gruppe aus und bezieht hochwertigen CO₂-reduzierten Qualitätsstahl

- Beide Unternehmen verbessern Verfügbarkeit von hochwertigem CO₂-reduzierten Qualitätsstahl
- Erste 25 Tonnen CO₂-reduzierten Qualitätsstahls an Kloeckner Metals Netherlands ausgeliefert
- Zusammenarbeit unterstützt Kunden beim Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten und bei der Erreichung ihrer Klimaziele

Duisburg/Georgsmarienhütte, 22. Juni 2023 – Klöckner & Co und die Georgsmarienhütte GmbH, eine Tochtergesellschaft der GMH Gruppe, weiten ihre Zusammenarbeit aus. So wird die Georgsmarienhütte GmbH hochwertigen CO₂-reduzierten Qualitätsstahl an Klöckner & Co liefern, den das Unternehmen unter dem Dach der Marke Nexigen® in der Kategorisierung „Plus“ anbieten wird. Eine erste Lieferung der Georgsmarienhütte GmbH umfasste 25 Tonnen CO₂-reduzierten Qualitätsstahl an Kloeckner Metals Netherlands, eine Tochtergesellschaft von Klöckner & Co.

Bernhard Weiß, Mitglied des Vorstands und CEO Europe der Klöckner & Co SE: „Durch die Kooperation mit der Georgsmarienhütte GmbH weiten wir unser Angebot grüner Produkte unter dem Dach der Marke Nexigen® aus. Dadurch sind wir in der Lage, die Verfügbarkeit von grünem Stahl für unsere Kunden erheblich zu erhöhen. Wir stellen so sicher, dass unsere Kunden in Zukunft noch einfacher eine verlässliche und zugleich nachhaltige Wertschöpfungskette aufbauen können.“

Marc-Oliver Arnold, Mitglied der Geschäftsführung der Georgsmarienhütte GmbH: „Unsere Zusammenarbeit mit Klöckner & Co ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg, die hohe Nachfrage nach grünem Stahl zu beantworten. Wir sorgen durch unser nachhaltiges Engagement dafür, dass Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit besser miteinander vereinbart werden. Gleichzeitig unterstützen wir Unternehmen mit der Bereitstellung von grünem Stahl dabei, ihre eigenen Klimaziele zu erreichen.“

Klöckner & Co und die Georgsmarienhütte GmbH wollen zukünftig größere Mengen an CO₂-reduziertem Stahl verfügbar machen. Dabei handelt es sich unter anderem um sogenannten Qualitätsstahl, der sich durch eine hohe Widerstandsfähigkeit auszeichnet und vor allem in der Automobilindustrie und im Maschinenbau zum Einsatz kommt. Die Anarbeitung der gelieferten Mengen wird insbesondere die niederländische Tochtergesellschaft von Klöckner & Co, die Kloeckner Metals Netherlands, übernehmen.

Klöckner & Co bündelt CO₂-reduzierte Produkte unter der Marke Nexigen®

Klöckner & Co hat mit Nexigen® eine eigene Kategorisierung für transparente CO₂-reduzierte Lösungen in den Bereichen Werkstoffe, Anarbeitung und Logistik entwickelt. Damit erleichtert das Unternehmen seinen Kunden die verlässliche Beschaffung grüner Stahl- und Metallprodukte und ermöglicht ihnen die vollständige Transparenz über deren CO₂-Fußabdruck. Dabei berechnet der unabhängig zertifizierte Nexigen® PCF Algorithm den



individualisierten CO₂-Fußabdruck (Product Carbon Footprint, PCF) für nahezu jedes der rund 200.000 Klöckner-Produkte.

Georgsmarienhütte GmbH produziert grünen Stahl durch Recycling von Metallschrott

Die Georgsmarienhütte GmbH recycelt Stahlschrott mithilfe eines Elektrolichtbogenofens in ihrem unternehmenseigenen Elektrostahlwerk in Georgsmarienhütte. Gegenüber der üblichen Hochofenroute entstehen im Elektrostahlwerk fünf Mal weniger CO₂-Emissionen. Durch die Nutzung von Ökostrom (Green Power) wird dieser Wert nochmals deutlich reduziert. Darüber hinaus kann die Georgsmarienhütte GmbH ihren Kunden bei der Stahlproduktion auch den Einsatz von biogener Kohle anbieten, um diese Werte um weitere 25 Prozent zu reduzieren (Green Power Premium).

Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören 20 mittelständische Produktionsunternehmen der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die in mehr als 50 Ländern vertreten sind. Mit rund 6.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die GMH Gruppe im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von rund zwei Milliarden Euro.

Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion und wurde in den „Verband der Klimaschutzunternehmen“ aufgenommen. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO₂-Emissionen um das Fünffache im Vergleich zu herkömmlichen Hochöfen. Dadurch verringert sich auch der CO₂-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung und der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen.

Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein.

Über Georgsmarienhütte

Die Georgsmarienhütte GmbH aus Georgsmarienhütte in Niedersachsen zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Rohstahl, Stabstahl und Blankstahl aus Qualitäts- und Edelbaustählen. Darüber hinaus werden angearbeitete und teils einbaufertige Komponenten gefertigt. Bereits heute zählt die Georgsmarienhütte zu den klimafreundlichsten Stahlunternehmen Deutschlands. Mit ihrer vergleichsweise CO₂-armen Wertschöpfungskette, bei der Schrott im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen und zu neuem Stahl recycelt wird, leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ist Vorreiter bei der nachhaltigen Stahlproduktion. Neben der Automobilindustrie und ihren Zulieferern werden Kunden insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Energiewirtschaft bedient. Stahl aus Georgsmarienhütte wird überall dort eingesetzt, wo die Belastung am größten ist, wo Kraft erzeugt oder übertragen wird und wo es auf sicheren und verschleißfesten Betrieb ankommt. Weitere Informationen auf www.gmh.de.

Für Rückfragen:

GMH Gruppe

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954

Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de

**bmb-consult – PR-Agentur GMH Gruppe**

Holger Neumann, Senior Account Manager, +49 89 8950159-11

h.neumann@bmb-consult.com**Über Klöckner & Co**

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metalledistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 150 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der neuen Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576

Kontakt zu Klöckner & Co SE:**Presse**

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications | Head of Group HR
+49 203 307-2050

christian.pokropp@kloeckner.com**Investoren**

Felix Schmitz
Head of Investor Relations | Head of Strategic Sustainability
+49 203 307-2295

felix.schmitz@kloeckner.com